

Burger "Kinderclub International" erhält Landesintegrationspreis

Magdeburg, 27.11.2013/APD Der „Kinderclub International“ der Evangelisch-reformierten Petrigemeinde Burg bei Magdeburg wurde mit dem Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt in der Kategorie „Vielfalt lernen von Anfang an“ ausgezeichnet. Der Kinderclub ist ein interkulturelles, pädagogisches Freizeitangebot, das sich an Kinder aus Flüchtlingsfamilien und aus einheimischen sozial schwachen Familien richtet. Er bietet einen geschützten Raum zur Begegnung und einen Anstoß zur Entwicklung von Akzeptanz und Toleranz.

Norbert Bischoff (SPD), Minister für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, betonte in seiner Laudatio, dass frühzeitiges, interkulturelles Lernen Vorurteilen entgegenwirke. Das Projekt sei ein Beispiel für gelebte Vielfalt und gelungene Integration, was sich auch in der Interkulturalität der pädagogischen Mitarbeiter des Kinderclubs zeige, so Minister Bischoff. Er überreichte einen Scheck über 1.000 Euro für die Arbeit der Einrichtung. Seit 2010 ist eine syrische Erzieherin Mitarbeiterin des Projekts. Mit ihr trat erstmals eine Muslima in den Dienst einer Gemeinde der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

„Ich habe es immer sehr genossen, dass wir ein interkulturelles und interreligiöses Team sind“, unterstrich Jana Kaufmann-Päschel, langjährige Projektleiterin des „Kinderclubs International“. „Toleranz in einer besonderen Tiefe war dann zu erfahren, wenn es gemeinsame spirituelle Momente gab“, berichtete sie.

Der Kinderclub wurde 2005 von Angehörigen der Theologischen Hochschule der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in

Friedensau bei Magdeburg als „Bunte Brücke“ unter dem Dach der Adventjugend gegründet und richtete sich an Bewohner einer Asylbewerberunterkunft. 2007 ging der Kinderclub in die Trägerschaft der Evangelisch-reformierten Petrigemeinde Burg über und wurde als Modellprojekt im Rahmen des Programms „Vielfalt tut gut“ der Bundesregierung gefördert. Von 2010 bis 2013 wurde das Projekt aus Mitteln der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und des Kirchenkreises Elbe-Fläming finanziert. Landesbischöfin Ilse Junkermann zeichnete 2010 den Kinderclub mit dem Förderpreis „Engagement für Flüchtlinge“ der Landeskirche aus.

Der Landesintegrationspreis wurde in weiteren Kategorien an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, an das „Wernigeröder Interkulturelle Netzwerk“ und an ein Begegnungscafé der evangelischen Hoffnungsgemeinde in Magdeburg vergeben.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!